

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE  
DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 51

Leipzig 1977

Nr. 10

Kurze Originalmitteilungen

Beachtliche Konzentration von Schwarzstörchen (*Ciconia nigra*) im Drehnaer Teichgebiet in der nördlichen Oberlausitz

Von HEINZ MENZEL

Während der extremen Niederschlagsarmut in der Oberlausitz im Jahre 1964 konnte BRUCHHOLZ (1965) im Teichgebiet in Niederspree eine ungewöhnliche Konzentration von Schreitvögeln beobachten. Die größte Anzahl von Schwarzstörchen – 22 Exemplare – stellte er am 3. 8. 1964 fest.

Nachdem im Jahre 1976 ebenfalls nur wenige Niederschläge im Sommer erfolgten, konnten im Drehnaer Teichgebiet ähnliche Beobachtungen gemacht werden. Der Wasserstand der Teiche lag infolge der Trockenheit beträchtlich unter dem Normalwasserstand. Somit wurden die Fische in dem niedrigen Wasser eine leichte Beute der Schreitvögel. Durch das günstige Nahrungsangebot konzentrierten sich hier vom Juli bis September etwa 120 Graureiher (*Ardea cinerea*), die gemeinsam mit den Schwarzstörchen das Nahrungsangebot ausnutzten.

Es wurden von der AG „Naturschutz“ der POS Lohsa und dem Verfasser folgende Schwarzstorchansammlungen gezählt.

Datum	Anzahl	Beobachter
16. 7. 1976	1	AG Lohsa
6. 8. 1976	5	AG Lohsa
7. 8. 1976	4 (darunter 1 diesjähriges Exemplar)	AG Lohsa
12. 8. 1976	30	Verfasser
24. 8. 1976	10	AG Lohsa
25. 8. 1976	13 (darunter 6 diesjährige Exemplare)	AG Lohsa
26. 8. 1976	12 (darunter 6 diesjährige Exemplare)	AG Lohsa
5. 9. 1976	3	Verfasser

Die am 12. 8. 1976 von meiner Frau und mir gezählten Schwarzstörche, die sich unter Graureihern aufhielten, flogen bei unserem Näherkommen dem nahestehenden Altholzbestand zu. Etwas später kamen unter den zahlreichen Graureihern wieder 20 Schwarzstörche – davon waren 10 diesjährige Exemplare – zurück in den Sarkassenteich.

Ähnliche Schwarzstorchansammlungen konnte auch ZALON nach SCHIPKE (briefl. Mitt.) bei Preschen (südlich von Forst) beobachten. Er sah am 3. und 5. 8. 17 bzw. 5 und am 16. 8. 1976 22 Schwarzstörche.

Für die Überlassung der Beobachtungsdaten möchte ich meinen Freunden S. DANKHOFF und R. SCHIPKE bestens danken.

**Literatur**

BRUCHHOLZ, S. (1965): Eine bemerkenswerte Schreitvogelkonzentration und eine Beobachtung von Streifengänsen 1964 in Niederspree/Lausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 40, 11, S. 9–10.

Anschrift des Verfassers:

Heinz Menzel

7706 Lohsa/Oberlausitz

Bahnhofstraße 3